

## Ausgezeichnet: Werkstatt und Ausstellungsraum im Bregenzerwald

Das giebelständige, lang gestreckte Werkstattgebäude der Tischlerei Mohr liegt am Rande des Dorfes Andelsbuch im Bregenzerwald. Der neue Baukörper wurde dem Bestandsgebäude im hinteren Teil angefügt, sein Volumen entspricht in etwa dem Altbau. Die beiden Gebäudeteile (alt und neu) hat Architekt Andreas Mohr geschickt versetzt zueinander angeordnet. So entstehen differenzierte Außenräume, die gleichzeitig von praktischem Nutzen sind: vorne eine Hofsituation, hinter den Häusern geschützte Lagerflächen. Der Bau entfaltet seine Wirkung durch eine klare architektonische Haltung: Die Stirnseiten sind zu zwei Dritteln vollflächig verglast und bieten von außen Einblicke in den Empfangsbereich der Werkstatt. Von innen

sieht man in die umgebende Hügellandschaft Vorarlbergs. Die übrigen Flächen sind mit einer rau wirkenden Außenhaut aus großflächigen, streng geordneten Holzschildeln bedeckt. Durchbrochen und gegliedert wird die plakative Umhüllung des Gebäudes durch verglaste Schlitze zwischen den Doppelbindern der Tragkonstruktion. Sie sorgen darüber hinaus für eine natürliche Belichtung der beiden Geschosse. Nach Einbruch der Dämmerung strahlt das hell erleuchtete Innere an den Frontseiten sein warmes Licht in den Außenraum. Blickt man von der Seite auf das Gebäude, akzentuieren die Lichtschlitze, die sich über den ganzen Baukörper ziehen, das Volumen und machen den Anbau unverwechselbar.

Besonders die spitzwinkligen Details der Dachkonstruktion zeigen die präzise Verarbeitung der Bauholz-Träger. Millimetergenau liegen die Bauteile der Doppelbinder-Konstruktionen aufeinander, präzise fügen sich die Streben in die individuell entwickelten Verzäplungen.

Arch.: Andreas Mohr, Wien  
Fotos: Christian Grass, Dornbirn

**Pollmeier Massivholz GmbH & Co. KG**  
[info@pollmeier.com](mailto:info@pollmeier.com)  
[www.pollmeier.com](http://www.pollmeier.com)

